

Ganz nah an den Top 100

**Darmstädter
Echo vom
9. Juli 2016**

TENNIS Weltranglistenturnier des TCB Darmstadt mit hoher Leistungsdichte in Hauptfeld und Qualifikation

Von Udo Döring

DARMSTADT. Es dauert noch eine gute Woche, dann fliegen auf der Anlage des TCB Darmstadt die ersten Bälle bei der 40. Auflage des „Tennis international“ (17. bis 24. Juli). Die vorliegende Meldeliste lässt die Veranstalter mit viel Schwung in die letzten Vorbereitungen auf der Anlage gehen. Denn auch nach Ablauf der Widerrufsfrist am Dienstag führt eine Spielerin das Feld des 25000-Dollar-Turniers an, die auf dem Sprung in die Top 100 der Weltrangliste ist. Evgeniya Rodina zeigte zuletzt mit dem Sprung in die zweite Runde von Wimbledon, dass sie in dieser Saison durchaus noch weiter als Position 102 der Weltrangliste klettern kann. Ihre Qualitäten auf Gras zeigte die 27 Jahre alte Russin sogar mit einem Turniersieg beim mit 50000 Dollar dotierten Vorbereitungsturnier im britischen Ilkley.

Besser besetzt als einige höher dotierte Turniere

„Wir sind besser besetzt als so manches höher dotierte Turnier“, freut sich Turnierdirektor Roland Ohnacker auch über die hohe Leistungsdichte im aktuellen Hauptfeld. Jene 18 Spielerinnen, die ihren Platz dort sicher haben, rangieren zwischen den Positionen 102 und 255. Deutsche Spielerinnen tauchen erst in der Liste für die Qualifikation auf, und auch nur deren zwei: die in Darmstadt bestens bekannte Tamara Korpatsch (Essen/312. der Weltrangliste) und Anna Zaja (Mengen/368.).



Patty Schnyder hat Interesse, wieder in Darmstadt zu spielen.

Archivfoto: Herbert Krämer

„Aber wir werden schon versuchen, sie noch ins Hauptfeld zu bringen“, sagt Ohnacker mit Blick auf die Vergabe von Wildcards, über die endgültig am Mittwoch nach einem Gespräch mit Bundestrainerin Barbara Rittner entschieden wird. Lange Zeit standen Anne Schäfer (211.) und Antonia Lottner (291.) in der Meldeliste. „Leider haben beide zurückgezogen. Anne Schäfer hat zum Beispiel von ihrem Trainer eine Turnierpause verordnet bekommen“, bedauert Ohnacker.

Hessenmeisterin Natalie Proese (Offenbach) öffnet einmal mehr eine Wildcard die Tür ins Hauptfeld, die ihr als 828. der aktuellen Weltrangliste ansonsten verschlossen bliebe. Ohnacker hofft auch auf ein zweites Gastspiel von Patty Schnyder auf der Tennisanlage hinter der Radrennbahn. Die Schweizerin hatte sich im Vorjahr in Darmstadt im Turniergehen zurückgemeldet und hat sich mit guten Ergebnissen, darunter ein Turniersieg im Mai in Bastad/Schweden, auf Rang 375 hochgespielt.